

Maggie in der FM4 Happy Hour

Über muslimische Ehe-Apps, soziales Kapital durch MacBook-Kauf und Brüder die Jus studieren: MAGGIE präsentiert in der FM4 Happy Hour die besten Witze aus Diaspora und Datingapps. Hier geht's zum Video! Von Alexandra Rodriguez-Breña, 28.05.2025

Ab Mitte 20 wird's auf einmal ernst und da bekommen plötzlich alle um sie herum Kinder, aber Maggie hat sich ein MacBook geholt, darauf muss man auch aufpassen. Maggie ist eine arabisch-muslimische Komikerin, die in Wien geboren und aufgewachsen ist. Ihre Eltern sind aus dem Irak und vor dem Saddam-Hussein-Regime geflohen, ihren kulturellen Background thematisiert sie gern in ihren Comedy Sets: „Mein Name ist Magdalena Fatima, eine sehr willkürliche Kombi aus einem klassisch österreichischen und einem klassisch arabischen Namen. Magdalena bedeutet Die Erhabene und Fatima auf der anderen Seite bedeutet zufällige Kontrollen am Flughafen.“

Letztes Jahr hat Maggie in Chicago studiert und dort an ihrer Uni das „Saturday Night Live“ Stipendium bekommen. In dessen Rahmen hat sie verschiedene Kurse zum Thema Sketch Comedy besucht und absolviert und Produzent:innen der beliebten amerikanischen Kultserie getroffen. Das alles und mehr hat sie gleich in ein eigenes Stand-Up-Set verpackt und einen Auszug daraus präsentiert sie in der FM4Happy Hour.

Theaterstück „Gen Z: Heute wird zerstört“

Derzeit kann man Maggie auch im Theaterstück „Gen Z: Heute wird zerstört“ sehen. Darin geht's um vier junge Menschen, die das rebellionspotenzial von Theater testen möchten. Das Stück haben sie im Kollektiv geschrieben, im selbstgestellten Auftrag „gegen Normcore und Saddam-Hussein-Regime sein.“ Musik zum Stück kommt übrigens von Leni Ullrich (Bipolar Feminin, JOPA) und Kerosin 95.

